

Medienmitteilung Programm Dezember 2025

Basel, 25.11.25



Advent, Advent, ein Klang erklingt, erst leis', dann laut, dann nah, dann fern.  
Im Dezember haben wir musikalischen Pioniergeist gern!

Das Kollektiv [in]operabilities setzt mit seinen inklusiven Musiktheaterabenden neue Massstäbe: In [«Die Wellen»](#), nach dem Roman von Virginia Woolf, entfaltet sich eine vielsinnliche Reise durch Freundschaft, Begegnung, Alter und Tod – erzählt mit Worten, Gebärden, Klang, Vibration, Berührung und Licht.

Das [Trio Catch](#), unser Ensemble der Saison, feiert Helmut Lachenmanns 90. Geburtstag mit einem «Bergsteigerglück» der besonderen Art: ein intensives Hörerlebnis zwischen genialer Kammermusik und klanglicher Grenzerfahrung.

In [«Kammer-Spiele»](#) gestalten die Neuen Vocalsolisten Stuttgart einen Abend mit Komponist:innen aus aller Welt und eröffnen mit ihrer experimentellen Vokalmusik neue Perspektiven.

Abgerundet wird der Dezember durch das [Trio Accanto](#), [Ensemble Phoenix](#), [Ensemble Proton Bern](#) sowie [Sara Cubarsi](#) in der Reihe «Dialog».

Pressebilder stehen zum Download auf unserer [Website](#) bereit.

Wir freuen uns, wenn Sie über unser Programm berichten und reservieren gerne Pressekarten oder vermitteln Interviews mit mitwirkenden Künstler:innen.

Mit herzlichen Grüßen,  
Florence Osthoff



© Skene Catling de la Peña

Di 2.12., 19:00

[Vortragsreihe «Ein Haus...»: The Woodshed. Vom Schuppen zur Preziose](#)

**Institut Architektur FHNW**

Im Herbst 2025 widmet sich die Vortragsreihe «Ein Haus...» radikalen Umbauprojekten. Charlotte Skene Catling transformierte einen historischen Heizholzschuppen in England zu einem Wohnhaus und begeistert dabei mit Materialien wie traditionell hergestellten Ziegeln, eigens gegossenen Glasbausteinen, Holzgitter und Fischgrät-Schieferpflasterung.

Mit

Charlotte Skene Catling, Skene Catling de la Peña, London/Madrid

Info

Vortrag auf Englisch. Der Vortrag findet in der Bar du Nord statt. Barbetrieb ab 18:00 Uhr und im Anschluss an den Vortrag.

---



© Robin Hinsch

Mi 3. & Do 4.12., 20:00 Uhr

[«Die Wellen»](#)

**[in]operabilities**

Das interdisziplinäre Ensemble [in]operabilities verwandelt Virginia Woolfs Roman «Die Wellen» in ein vielsinnliches Musiktheater aus Worten und Gebärden, Klang, Vibrationen, Berührungen und Licht. In rhythmisch verwobenen Soli zeigen sich sechs Performer:innen und mit ihnen unterschiedliche Generationen, Lebenswelten und Wahrnehmungsstile.

Mit

«Die Wellen» ist eine Produktion von [in]operabilities in Koproduktion mit Kampnagel, Gare du Nord Basel und Radialsystem Berlin.

Info

Triggerwarnung: Vibrationen, flackerndes Licht  
Sprachen: In deutscher Gebärdensprache, deutscher Lautsprache, Audio-  
deskription & vereinfachten Übertiteln auf Deutsch.  
Early Boarding: 19:30 Uhr. Einlass von Dolmetscher:innen für DSGS begleitet.  
Am 3.12. findet im Anschluss ein Publikumsgespräch statt.

---



© Santiago Villar

Fr 5.12., 20:00

[«The Last of their Kind\(d\)»](#)

**Trio Accanto**

Mit dem spekulativen Liederbuch «The Last of their Kin(d)» widmet sich das Trio Accanto gemeinsam mit Pianist Stefan Wirth und Dramaturgin Katinka Deecke zehn bedrohten Tierarten. Zehn Kompositionen geben ihnen eine Stimme, begleitet von einer Videoarbeit von Georg Lendorff.

Mit

Marcus Weiss (Saxophon), Stefan Wirth (Klavier), Christian Dierstein, (Perkussion), Katinka Deecke (Dramaturgie), Georg Lendorff (Video)

Info

Im Anschluss an das Konzert findet Publikumsgespräch statt.



© zVg

**Mo 8.12., 20:00**

**[Dialog](#)**

**Sara Cubarsi (Geige)**

Sara Cubarsi erforscht, wie Resonanz und Verstimmung die Zerbrechlichkeit der Welt hörbar machen. Sie experimentiert mit Darmsaiten, Instrumenten mit Resonanzsaiten (Viola d'amore, Hardanger Fiddle, Tromba Marina) sowie mit Schmelzwachsgemälden. Ein Gespräch mit der Künstlerin, moderiert von Marcus Weiss, rundet den Abend ab.

Mit

Sara Cubarsi (Geige), Marcus Weiss (Moderation)

Programm

Werke von Hildegard von Bingen, Marc Sabat und Wolfgang von Schweinitz

Info

«Dialog» ist eine Konzertreihe der Hochschule für Musik FHNW und sonic space basel, eine Plattform für Komposition, Performance, Audiodesign und Forschung, in Zusammenarbeit mit Gare du Nord.

---



© Patrick Hürlimann

**Mi 10.12., 20:00**

**[Das Bergsteigerglück](#)**

**Trio Catch**

Im ersten Konzert als Ensemble der Saison widmet das Trio Catch dem Komponisten Helmut Lachenmann zum 90. Geburtstag ein Programm. Das Publikum erwartet eine klangliche Wanderung voller Überraschungen und intensiver Momente.

Mit

Martin Adámek (Klarinette/Bassklarinette); Eva Boesch (Violoncello); Sun-Young Nam (Klavier)

Programm

Werke von Daniela Terranova, Beat Furrer, Christophe Bertrand & Helmut Lachenmann.

---



© Martin Sigmund

**Do 11.12., 20:00**

**[Kammer-Spiele](#)**

**Neue Vocalsolisten**

Die Neuen Vocalsolisten sind eines der vielseitigsten Ensembles für experimentelle Vokalmusik. Ebenso vielfältig, rasant oder meditativ, stimmakrobatisch oder wohlklingend sind auch die Geschichten, die fünf Komponist:innen in ihren Werken für Stimme und Elektronik an diesem Abend erzählen.

Mit

Johanna Vargas, Susanne Leitz-Lorey (Sopran); Helena Sorokina (Mezzosopran); Martin Nagy (Tenor); Guillermo Anzorena (Bariton); Andreas Fischer (Bass)

Programm

Werke von Oscar Bianchi, Elena Rykova, Thomas Kessler, Anna Sowa und Fernando Manassero.



©Felix Groteloh

Sa 13. & So 14.12., 20:00

[Lever-kühn](#)

**Ensemble Phoenix Basel**

In «Lever-kühn» verbindet der polnische Komponist Ryszard Gabryś «Doktor Faustus» von Thomas Mann mit Schönbergs Sprechgesang. Aleksander Gabryś reist mit «Rio, mein Rio» ins Fantastische und Arash Yazdani verwebt in «Dispersion» persische Poesie und Physik zu traditioneller Klangkunst.

Mit

Antoin Herrera-López Kessel (Bariton Solo); Aleksander Gabryś (Kontrabass Solo); Ensemble Phoenix Basel; Jürg Henneberger (Musikalische Leitung)

Programm

Werke von Ryszard Gabryś, Arash Yazdani und Aleksander Gabryś

Info

19:00 Uhr Konzerteinführung mit den Komponist:innen und Jürg Henneberger.

---



© Robin Schuldenfrei

Di 16.12., 19:00

[Vortragsreihe «Ein Haus...»: When the Masters have left: Bauhaus](#)

**Institut Architektur FHNW**

In der Vortragsreihe «Ein Haus...» spricht die Architekturhistorikerin Robin Schuldenfrei über die Meisterhäuser des Bauhauses in Dessau. Einst Wohnorte der «Meister» und Ikonen der Moderne, erzählen sie heute von Vertreibung, veränderter Geschichtsschreibung und neuen Formen des Wohnens. Der Vortrag verbindet historische Forschung mit persönlichen Eindrücken.

Mit

Robin Schuldenfrei, Architekturhistorikerin,  
The Courtauld Institute of Art, London

Info

Vortrag auf Englisch. Der Vortrag findet in der Bar du Nord statt. Barbetrieb ab 18:00 Uhr und im Anschluss an den Vortrag.

---



© Remo Ubezio

Do 18.12., 20:00

[Bold & Just](#)

**Ensemble Proton Bern**

Das Ensemble Proton Bern präsentiert an diesem Abend zwei neue Werke von Saad Haddad und Marc Sabat, in deren Kompositionen zwei aussergewöhnliche Instrumente aufeinandertreffen: das rekonstruierte 36-tönige Arciorgano von Nicola Vicentino und das innovative Lumatone mit 280 sechseckigen Tasten.

Mit

Bettina Berger (Flöte); Martin Bliggenstorfer (Oboe); Richard Elliot Haynes (Klarinette); Elise Jacobberger (Fagott); Vera Schnider (Harfe); Coco Schwarz (Arciorgano/Lumatone); Maximilian Haft (Violine); Jan-Filip Ĺup (Violoncello)

Programm

Werke von Marc Sabat und Saad Haddad